zu zeigen, daß ihr einen klugen und gewandten König wählen müßt, der euch in Unglücksfällen beisteht, und nicht einen Uhu, der weder Tapferkeit noch Verstand hat. Das einzige, was er besitzt, ist Bosheit, die euch zum Unglück gereichen wird, wie es der Fall mit einer Katze und einem Rebhuhn war, welche dieses gebeten hatte, Schiedsrichter in einem Streite mit einem andern Vogel zu seyn.

Vierte Fabel.

Die Katze und das Rebhuhn.

Vor einiger Zeit, fuhr der Rabe fort, hatte ich mein Nest auf einem Baume gebauet, neben welchem ein Rebhuhn von schönem Wuchse und guter Laune wohnte. Wir schlossen Freundschaft, und unterhielten uns oft mit einander. Das Rebhuhn verreisete, ich weis nicht, in welchen Geschäften, und blieb so lange aus, daß ich es für todt hielt. Demungeachtet kam es wieder: aber es fand sein Haus von einem andern Vogel bewohnt. Es wollte ihn heraus werfen. Dieser widersetzte sich und sagte, daß er es auf eine rechtmäßige Weise im Besitz habe. Das Rebhuhn

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?perid=00000230&imgid=00000243.jpg